

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

HYGO CLEAN Waschpulver Art. Nr. 31601

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

HYGO CLEAN Waschpulver

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Franz Mensch GmbH

Straße: Werner-von-Siemens-Str. 2

Ort: D-86807 Buchloe

Telefon: +49 (0)8241/9633-0

E-Mail: verkauf@franz-mensch.de

Internet: www.franz-mensch.de

1.4. Notrufnummer

+49 (0)30-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter:

Achtung

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:
Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

P501: Inhalt/Behälter sachgerechter Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMCARBONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119485498-19

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
207-838-8	497-19-8	-	Eye Irrit. 2: H319	10-30%

NATRIUMPEROXOCARBONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119458268-30

239-707-6	15630-89-4	-	Ox. Sol. 2: H272; Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318	1-10%
-----------	------------	---	---	-------

NATRIUMSILIKAT

215-687-4	1344-09-8	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 2: H371; STOT SE 3: H335	1-10%
-----------	-----------	---	--	-------

BENZOLSULFONSÄURE C 10-13-ALKYLDERIVATE, -SALZ - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489428-22

-	68411-30-3	-	Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
---	------------	---	--	-------

FETTALKOHOL C12-18 (9EO)

-	68213-23-0	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Acute 1: H400	1-10%
---	------------	---	--	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:	Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.
Einatmen:	Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:	Keine Symptome.
Augenkontakt:	Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
Verschlucken:	Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
Einatmen:	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluft unabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Keine besonderen zu erwähnenden Gefahren. Alle Zündquellen entfernen. Besondere Rutschgefahr.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mechanisch aufnehmen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

BENZOLSULFONSÄURE C 10-13-ALKYLDERIVATE, -SALZ

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal	170 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemische
DNEL	Dermal	85 mg/kg	Verbrauchern	Systemische

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluft unabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Gummi. Handschuhe aus Viton. Handschuhe aus PVC. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdring Zeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:	Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz empfohlen.
Hautschutz:	Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Tablette	
Farbe:	Farblos	
Geruch:	Charakteristischer Geruch	
Verdunstungszahl:	nicht zutreffend	
Brandfördernd:	Oxidierend (laut EU-Kriterien)	
Löslichkeit in Wasser:	Löslich	
Auch löslich in:	Nicht bestimmt	
Viskosität:	Nicht verfügbar.	
Siedepunkt / -bereich °C:	>35	Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen %:	untere: nicht bestimmt	obere: Nicht bestimmt
Flammpunkt °C:	>93	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt
Zündtemperatur °C:	Nicht bestimmt	
Dampfdruck:	Nicht bestimmt	
Relative Dichte:	Nicht bestimmt	pH: alkalisch
VOC g/l:	Nicht verfügbar.	

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht. Feuchtigkeit.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMCARBONAT

ORL	MUS	LD50	6600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4090	mg/kg
SCU	MUS	LD50	2210	mg/kg

NATRIUMSILIKAT

DERMAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

BENZOLSULFONSÄURE C 10-13-ALKYLDERIVATE, -SALZ

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1080	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege:

- Hautkontakt: Keine Symptome.
- Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
- Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
- Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
- Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Bestandteile:**NATRIUMSILIKAT**

Brachydanio rerio	96H LC50	>100	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l

BENZOLSULFONSÄURE C 10-13-ALKYLDERIVATE, -SALZ

DAPHNIA	48H LC50	1-10	mg/l
---------	----------	------	------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die gesetzlichen Vorschriften bzgl. biologischer Abbaubarkeit.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität: Wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Beseitigungsverfahren:	In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Verwertungsverfahren:	Nicht zutreffend.
Abfallschlüssel Nr.:	20 01 29*
Verpackungsentsorgung:	Wie normalen Industrieabfall entsorgen.
Anmerkung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Verwendete Abkürzungen:

DPD: Richtlinie 1999/45/EWG

DSD: Richtlinie 67/548/EWG

PBT: persistente, bioakkumulierbare, toxische Stoffe

vPvB: hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

WGK: Wassergefährdungsklasse

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss Klausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.